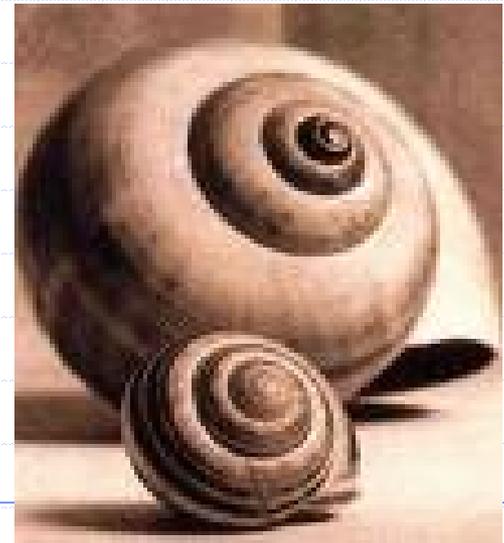


# Schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus Spektrum Störung

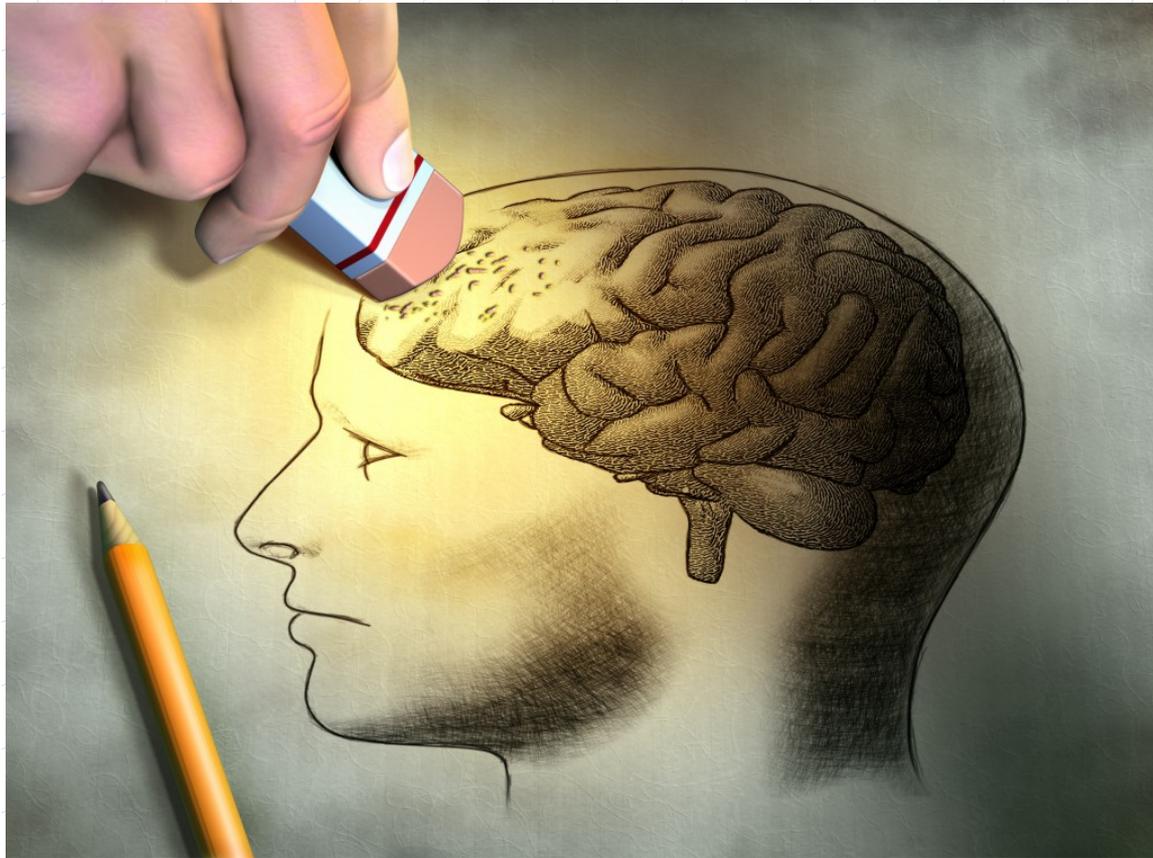


# Autismus Spektrum Störung & Schule



Autismus?  
Ja, was denn?  
Hier?  
Ja, wie denn?

# Syndrom, Syndrom, Syndrom...



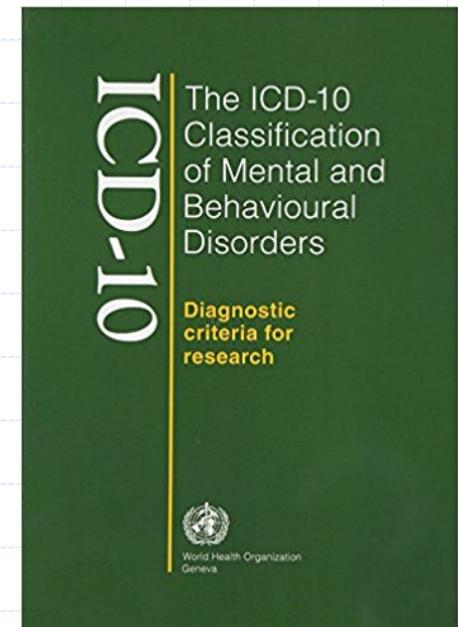
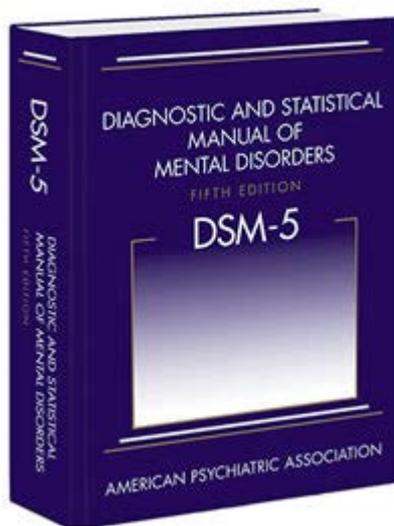


**Ende**

# Autismus-Spektrum-Störung

Autismus wird von der WHO als

- eine tiefgreifende Entwicklungsstörung,
- als eine angeborene, unheilbare Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstörung des Gehirns beschrieben.



# ASS

- ◆ **Andauernde Defizite der sozialen Kommunikation und sozialen Interaktion in mehreren Lebensbereichen**
- ◆ **Restriktive, repetitive Verhaltensweisen, Interessen und Aktivitäten**
- ◆ **Symptome seit früher Kindheit vorhanden**
  - ggf. spätere Manifestation oder versteckt durch Kompensation
- ◆ **Symptome bedingen bedeutsame Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen oder anderen wichtigen Funktionsbereichen**
- ◆ **Differentialdiagnostik und Komorbidität**

# Grad 1: "Benötigt Unterstützung"



## ◆ Soziale Kommunikation

Ohne Unterstützung verursachen die Defizite in der sozialen Kommunikation merkliche Beeinträchtigungen. Kann den Eindruck machen, kein Interesse an sozialer Interaktion zu haben. Zum Beispiel eine Person, deren Versuche, Freundschaften zu schließen, eigenartig sind und die oft nicht erfolgreich sind.

## ◆ Restriktive, repetitive Verhaltensweisen

Schwierigkeiten zwischen verschiedenen Aktivitäten hin und her zu wechseln. Probleme mit Organisation und Planung können ein unabhängiges Leben erschweren.

# Grad 2: "Benötigt beträchtliche Unterstützung"



## ◆ **Soziale Kommunikation**

Ausgeprägte Defizite verbaler und non-verbaler Kommunikationsfähigkeiten; soziale Beeinträchtigungen sind auch mit Unterstützung offensichtlich. Z. B. eine Person, deren Interaktionen auf ein Spezialinteresse begrenzt sind, und deren non-verbale Kommunikation ausgesprochen eigenartig ist.

## ◆ **Restriktive, repetitive Verhaltensweisen**

Mangelnde Flexibilität im Verhalten oder andere restriktive/repetitive Verhaltensweisen kommen oft genug vor, um für einen zufälligen Beobachter offensichtlich zu sein und beeinträchtigen das Funktionieren in einer Vielzahl von Lebensbereichen.

# Grad 3: "Benötigt sehr beträchtliche Unterstützung"



## ◆ **Soziale Kommunikation**

Schwere Defizite verbaler und non-verbaler Kommunikationsfähigkeiten. Zum Beispiel eine Person mit wenig verständlicher Sprache, die selten Interaktionen initiiert und nur auf sehr direkte soziale Näherungsversuche reagiert.

## ◆ **Restriktive, repetitive Verhaltensweisen**

Mangelnde Flexibilität im Verhalten, extreme Schwierigkeiten, mit Veränderungen zurechtzukommen beeinträchtigen das Funktionieren in allen Lebensbereichen.

# Zuverlässigkeit

„Volldiagnosen“ erfolgen in der Regel durch  
Kinder- und Jugendpsychiatrien.



# Häufigkeit

- Unter **100 Kindern** liegt im Durchschnitt bei einem Kind eine Autismus-Spektrum-Störung vor
- Verhältnis der Geschlechter (Jungen: Mädchen / 7:1)

# Ursachen



## Wahrnehmungsverarbeitungsstörung

- Neuere Untersuchungen weisen darauf hin, dass ASS biologische Ursachen hat und auf einer Funktionsstörung des ZNS beruht
- Auf die Frage, an welcher Stelle und auf welche Art die Funktion des ZNS gestört ist, gibt es allerdings keine eindeutigen Antworten
- In letzter Zeit werden genetische Faktoren diskutiert

# Neuropsychologische Auffälligkeiten



# theory of mind

Denkprozesse: die eigene und **fremde** Gefühle, Gedanken, Wünsche, Absichten in Überlegungen... einzubeziehen



- ◆ Menschen mit Autismus zeichnen sich vielfach durch einen Mangel an Empathie und durch ein gestörtes Verständnis sozialer Situationen aus.
- ◆ Sie können aus diesem Grunde auch den Symbolcharakter bzw. „Hintersinn“ bestimmter Redewendungen, von Ironie bzw. Witzen nur unzureichend verstehen.

# Exekutive Funktionen



Planungsprozesse; vorausschauendes Denken; zielgerichtetes Handeln; konstruktive Lösung von Alltagsproblemen. Eine Störung bedingt eine eingeschränkte Planungsfähigkeit, verminderte Flexibilität und Strukturierungsfähigkeit.

# zentrale Kohärenz



Kontextgebundene Wahrnehmung  
von  
Menschen, Objekten und Situationen

## Störung der „zentralen Kohärenz“:

Hierunter wird eine gestörte ganzheitliche Erfassung von Objekten verstanden, die zum „Haften an Details“ und zu einem **eingeschränkten Verständnis des Gesamtzusammenhanges** von Situationen führt, daraus resultiert auch ein **beeinträchtigtetes Generalisieren**.

# Autismus ist eine Behinderung!

Viele SuS mit Autismus lernen  
Beeinträchtigungen zu kompensieren  
bzw. mit ihnen umzugehen.

Aber sie bleiben ein Leben lang durch  
Autismus behindert.

Man darf ihnen ihre Hilfen nicht rauben!

„ autistische Verhaltensweisen sind subjektiv sinnvolle Lösungen“

Strategien, die autistische Menschen entwickeln, entstehen als konsequente Antwort auf bisherige Möglichkeiten, Umwelt im weitesten Sinne zu ordnen und zu verstehen.

☞ SuS mit Autismus formulieren oftmals ihre Probleme und notwendige Hilfen

# Autismus- Spektrum- Störung: Stärken

- ◆ Stärken in Bereichen der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit oder der Gedächtnisleistung
- ◆ Spezialinteressen, die gelegentlich mit einer Hoch- oder Inselbegabung zusammenfallen
- ◆ Individuelle Stärken, die nicht mit dem Syndrom in Verbindung stehen
- ◆ ....
- ◆ ....

# Handlungsfeld: Gruppengeschehen

- ◆ Schule und Unterricht richtet sich i.d.R. an Schülergruppen!



- ◆ Die mit Autismus verbundenen Beeinträchtigungen der Kommunikation und Interaktion bedingen häufig eine eingeschränkte Gruppenfähigkeit.
- ◆ Gruppengrößen überschaubar halten. Gruppenprozesse sehr bewusst gestalten
  - Abweichungen von den Klassengrößen ( § 13 VOSB)
  - z. B. demokratische Klärung der Sitzordnung
  - z. B. Zusammenfinden der Arbeitsteams
  - z. B. Arbeitsweise in der Gruppenarbeit

# Handlungsfeld: Strukturen

- ◆ Unterricht ist i.d.R. fremdbestimmt.
- ◆ Systemimmanente Strukturen, Rituale und Regelungen werden von SuS nicht nebenbei gelernt.
- ◆ Visualisierung und Strukturierung als grundlegende pädagogische Hilfen und Möglichkeiten des Verstehens und des Handelns
- ◆ Schulbegleiter/Integrationshelfer als „menschliche Krücke“.



# Strukturiertes Unterrichten

Beim strukturierten Unterrichten geht es um die Unterstützung beim Lernen. Es gibt Hilfen zur Erschließung von Bedeutungen, zur Verdeutlichung von Zusammenhängen und hilft bei der Vermittlung von Fähigkeiten um im Alltag zurechtzukommen.

Es fördert das Gefühl von Sicherheit und Kompetenz, denn man kann sich besser auf neue Situationen einstellen, wenn man versteht wann etwas passiert

*räumliche Strukturierung:*

Ortsbezeichnungen; Bilder und Beschriftungen etc.

*zeitliche Strukturierung:*

Anfangs- und Endroutinen; Uhren; Zeitpläne im entsprechenden Abstraktionsniveau

*Strukturiertes Material und Instruktionen:*

Gestaltung der Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter etc.) Strukturierung von Abläufen Zeitplänen, Aufgabenplänen und Instruktionen

# Visualisierung

Der optische Sinn ist der bevorzugte Verarbeitungskanal. Die Visualisierung ist außerdem beständiger und eindeutiger als Sprache und erfordert kein Verständnis sprachbegleitender Merkmale wie Mimik, Gestik, Tonfall

## *Raum:*

Verdeutlichung der Funktion der Orte

## *Zeit:*

Visuell anschaulich gestaltete Tagespläne erleichtern es, sich auf Abweichungen einzustellen; Time-Timer (die verbleibende Zeit (z. B. für eine bestimmte Arbeit) wird durch eine immer kleiner werdende Fläche dargestellt)

## *Handlungen und Abläufe:*

Visuell verdeutlichen, wo etwas seinen Platz hat (z. B. beim Wochenplan, wo man bei einer Präsentation zu stehen hat...)

# Farbleitsystem



# Haftiepädagogik



# Fussstapfen



# Grenzen verdeutlichen



# Abläufe klären



# Handlungsfeld: Strukturen

Schulbegleiter  
setzen  
Strukturierungshilfen  
um und geben  
personale  
Unterstützung





# Umgang mit Krisen

z.B. overload, connecting pictures

# Handlungsfeld: Umgang mit Krisen

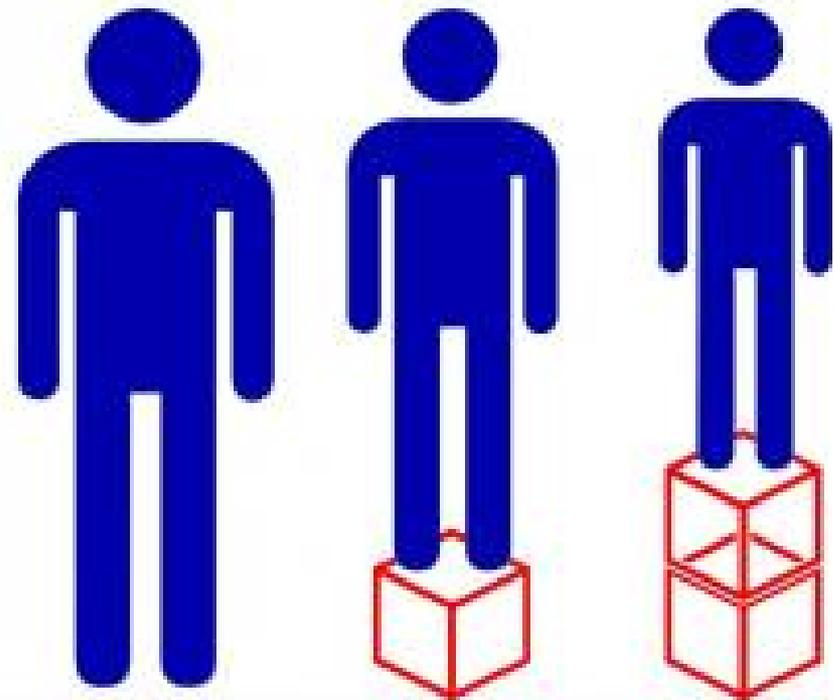


- ◆ Die Bewältigung von kleinen und erst recht großen persönlichen Krisen im Unterricht bzw. im Schulalltag gehört nur in sehr engen Umfang zum Arbeitsauftrag von Lehrkräften.
- ◆ SuS mit Autismus können von Situationen überfordert sein, bzw. deren ausschließlich subjektiv sinnvollen Lösungsansätze bei Problemlagen können andere überfordern.
- ◆ Schulbegleiter als vertraute Aufsichtsperson. Begleitung in bedenklichen Situationen. Schutz vor Mobbing, aber auch Schutz der Mitschüler vor ungerechtfertigten Beeinträchtigungen.



# Handlungsfeld: Nachteilsausgleich

- ◆ Für den Schulerfolg zählen nicht die Potentiale, sondern die gezeigten Leistungen.
- ◆ SuS mit Autismus können ihre Kompetenzen nur unter besonderen Bedingungen abrufen.
- ◆ Differenzierter Nachteilsausgleich!



# Kausalität

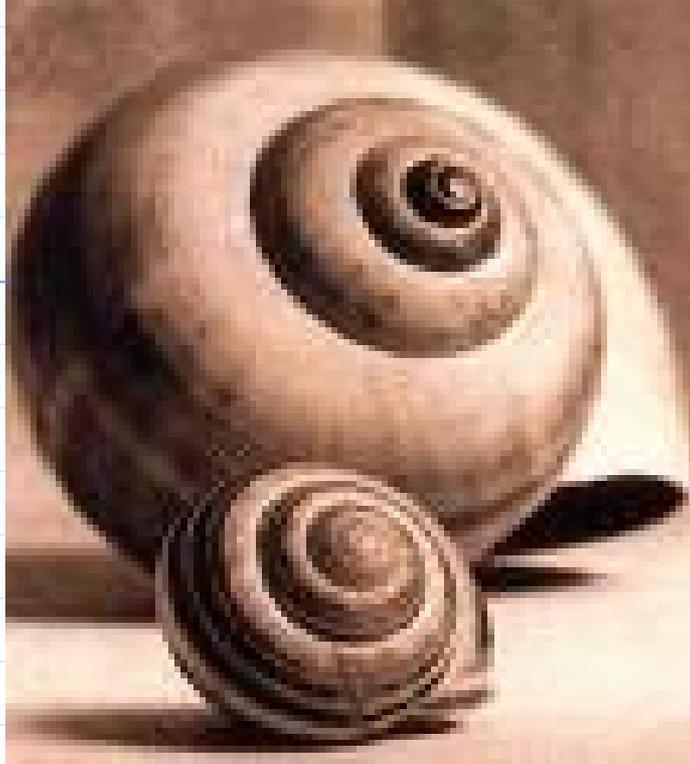
Kau·sa·li·tät  
Kausalität/  
*Substantiv,*  
*feminin [die]bildungssprachlich*  
kausaler Zusammenhang;  
Ursächlichkeit  
"im Verhältnis der Kausalität  
zueinander stehen"



Ziel ist es:  
möglichst präzise die Nachteile eines  
behinderungsbedingten Handicaps durch geeignete  
schulische Maßnahmen auszugleichen, so dass  
Chancengleichheit wieder hergestellt wird

# Prinzipien eines Nachteilsausgleichs bei ASS:

- ◆ regelgeleitetes Lernen
- ◆ Strukturierungen und Visualisierungen
- ◆ Aufgaben klar und eindeutig stellen
- ◆ ggf. unter Blickkontakt direkt ansprechen oder andernfalls ohne Blickkontakt ansprechen
- ◆ Erklären von Gefühlen u. Beziehungen
- ◆ Zusammenhang herstellen von Detail und Kontext
- ◆ Übersetzen von Metaphern
- ◆ Rückversichern, ob Inhalt verstanden ist
- ◆ Sicherheit geben; overload vermeiden
- ◆ Gruppenbildung und das wie der Zusammenarbeit klären



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Copyright: Jörg Dammann